

# Familie und „50plus“ im Fokus

Fachkräftemangel oder von Arbeitslosigkeit betroffene Familien: Das Osterberg-Institut greift im Programm für 2011 aktuelle Themen auf

**NIEDERKLEVEEZ** Demografischer Wandel, Weiterbildung für Auszubildende sowie oder das „Schulfach Glück“ – in seinem neuen Programm greift das Osterberg-Institut aktuelle Themen auf. Die Bildungseinrichtung ist Teil der gemeinnützigen „Karl Kübel Stiftung“ – und bleibt auch 2011 mit über 200 Angeboten ihrem Ansatz treu, Menschen über die pure Wissensvermittlung hinaus in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

„Wir haben in den vergangenen Monaten viele Gespräche geführt und dabei gut zugehört, wo genau in es in der regionalen Wirtschaft Bildungsbedarf gibt“, berichtet Institutsleiter Jürgen Meereis. Neu im Bereich Akademie für Führung, Personalentwicklung sei etwa die zweiteilige Veranstaltung „Lust auf Arbeit machen – Lust auf Arbeit haben“. Der erste Teil richtet sich an Ausbilder, der zweite an Auszubildende: „Hier geht es darum, die Sozialkompetenz von jungen Menschen im Betrieb zu stärken, also um Tugenden wie

Zuverlässigkeit oder Verbindlichkeit“, erläutert Meereis. Mit Blick auf den wachsenden Mangel an Fachkräften rücken auch Angebote für ältere Mitarbeiter immer mehr in den Fokus. Im Programm sind Kurse wie „Personalentwicklung 50+“ oder „Mentoring 50+“, die Führungskräften Wege aufzeigen, wie der Erfahrungsschatz älterer Mitarbeiter dem Unternehmen von Nutzen sein kann. Ein weiterer Angebotsschwerpunkt ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Das Thema Familie zieht sich durch das gesamte Angebot“, ergänzt Katarina Weier, mit der zusammen Meereis das Osterberg-Institut seit Frühjahr 2009 leitet. Im Bereich Zentrum für Persönlichkeit und Kommunikation“ liege im kommenden Jahr der Fokus auf Fort- und Weiterbildung für Menschen, die mit Familien arbeiten. Der Kurs „Fit für die Jüngsten“, in dem Erzieher auf die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren vorbereitet werden, ist laut Weier bereits ausgebucht. Ganz neu im Angebot ist das



Ein vielfältiges Angebot halten die Institutsleiter Katarina Weier und Jürgen Meereis parat.

DOA

Seminar „Schulfach Glück“, das aufzeigen soll, wie die Themen Selbstmanagement und emotionale Kompetenz im Unterricht Platz finden.

Im Forum Familie, der dritten Säule des Instituts, reichen die Angebote von „Theater mit Vater“ über „Gewaltfreie Kommunikation“ bis hin

zu „Auf dem Weg zum Traumjob“ für Jugendliche.

Zudem plant das Institut ein Angebot für Familien, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind. „Es macht keinen Sinn, sich nur auf die Erwachsenen zu konzentrieren“, sagt Institutsleiter Meereis. Schulabschlüsse und Hartz IV seien

nicht vererblich, wenn den Kindern Wege aufgezeigt würden. Für dieses Projekt sucht das Osterberg-Institut noch Sponsoren (Telefon 04523/99290). Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es im Internet unter [www.osterberginstitut.de](http://www.osterberginstitut.de).

doa